



Technisches
Merkblatt

KNOPP
GmbH CHEMISCHE PRODUKTE

Adolf-Oesterheld-Str. 1
D-97337 Dettelbach
Tel: +49(0)9324/9199-0
Fax: +49(0)9324/9199-66
info@knopp-chemie.com

CONTOPP®

DUREMIT 50

Artikelnummer: 20.302

Funktion

- Herstellung hochfester Zementestriche.
- Belastungsabhängige Reduzierung der Estrichdicke auf ein Minimum von 30 mm
- Angenehme Verarbeitung und hohe Verdichtungswilligkeit dank plastifizierender Komponenten. Dies sorgt insbesondere bei Heizestrich für eine bessere Ummantelung der Heizrohre oder -kabel von hydraulischer oder elektrischer Fußbodenheizung und damit für eine erhöhte Wärmeübertragung zwischen Fußbodenheizung und Bodenbelag.
- CONTOPP® Duremit 50 erfüllt ferner die Anforderungen von DIN 18560-2 für Heizestrich indem der Volumenanteil der Luftporen des Mörtels um nicht mehr als 5 % erhöht wird.

CHARAKTERISTIK

Anwendungsgebiet

- Zur Herstellung von hochbeanspruchten, zementgebundenen Nutzestrichen
- Zur Herstellung von hochfesten Industrieestrichen
- Zur Herstellung von Estrichen mit Hartkornreinstreuung sämtlicher Güteklassen
- Zur Herstellung von Heizestrichen
- Erfüllt alle Kriterien zur gesundheitlichen Bewertung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen aus Bauprodukten (AgBB). Gelistet auf DGNB-Navigator.

Kenndaten

Farbe:	braun
Form:	flüssig
Dichte (bei 20 °C):	1,16 ± 0,03 g/ml
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Lieferform:	Einweggebinde PVC-Kanne: 20 kg netto Mehrweggebinde Poly-Fass: 240 kg netto Container: 1.200 kg netto

TECHNISCHE DATEN

Mischungsmodell	Mischung 1 : 5	CONTOPP®	CONTOPP®	Einheit
	Zement	63	63	kg
Sand 0/8 ¹⁾	310	300	kg	
Splitt 2/5 ¹⁾	-	10	kg	
Duremit 50	1.3 ²⁾	1.6 ²⁾	ltr.	
w/c-ratio	0.45 – 0.50	0.40 – 0.45		

Festigkeiten	Kriterium	CONTOPP®	CONTOPP®	Einheit
	Biegezugfestigkeit (28 Tage)	7	8	N/mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	40	45	N/mm ²	
Oberflächenzugfestigkeit	ca. 1,5 ³⁾	ca. 2,0 ³⁾	N/mm ²	

1) nach DIN EN 13139

2) entspricht 2,0 bzw. 2,5 V-% des Zementgewichts.

3) bei geeigneter Oberflächenbearbeitung (siehe BEB Hinweisblatt 9.1)

Dieser ideale Estrichmörtel kann nur unter Einhaltung der unten aufgeführten Verarbeitungshinweise hergestellt werden.



Ausgangsstoffe

- CEM I 32,5 R oder CEM II (A-Typen empfohlen) 32,5 R nach DIN EN 197
- Zuschlag nach DIN EN 13139

Rezeptur

- Dosierung einhalten (1,0 – 2,5 V-% zum Zementgewicht).
- Die Zugabe sollte in die angefeuchtete Mischung erfolgen.
- w/z-Wert < 0,50 abhängig von Konsistenz, generell starke Wasserreduktion beachten
- Mischdauer von mindestens 2 Minuten nach Zugabe aller Bestandteile.

Bauklimatische Bedingungen

- Schutz vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Erhärtung.
- Abtransport überschüssiger Feuchtigkeit durch zugfreie Entlüftung (Stoßlüftung).
- Bauart und Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560.

Nachbehandlung

Alle Zementestriche höheren Zementgehalts bedürfen einer intensiven und längeren Nachbehandlung. Dabei ist Schutz durch das Abdecken mit PE-Folie oder den Einsatz von CONTOPP® Verdunstungsschutz 10 gegeben.

Kompatibilität mit Produkten der CONTOPP® Reihe

CONTOPP®Duremit 50 darf nicht in Kombination mit weiteren Produkten der CONTOPP® Reihe eingesetzt werden, da ansonsten die Wirkungsweise beeinträchtigt sein kann!

Sicherheit

- Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten
- CONTOPP®Duremit 50 ist chloridfrei, lösungsmittelfrei und baubiologisch unbedenklich.
- Bei korrekter Lagerung zeigen unsere Produkte keine Zersetzung. Deshalb sind Stabilität und Reaktivität durch die Lagerung bis zu 12 Monaten nicht beeinflusst.
- Weitere Informationen zum Umgang mit CONTOPP® Vergütungen entnehmen Sie unseren Sicherheitsdatenblättern.

Normen und Prüfvorschriften

- DIN 18560: Estriche im Bauwesen.
- DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel.
- DIN EN 197-1: Zement Teil 1

Kommentar

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

Stand

01.01.2020

VERARBEITUNGS- HINWEISE

BESONDERE HINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE